

Vergabenummer:

Z-IO-0226

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- die Leistungsbeschreibung und das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis; hierzu
 1. Stundenverrechnungssätze
 2. Kalkulationsblätter Unterhalts- / Grund- / Sonderreinigung und ggf. Vertragsentwurf,
- Referenzbescheinigungen
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**) und
 - Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (Formular **4.4 EU**).
- Eigenerklärung Russland-Sanktionen

2.

die unterschriebenen Formblätter zur Auftragsdurchführung

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)

3.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular **4.1 EU**)
- Eigenerklärung zur Eignung LD (Formular **124 LD**)

**zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(§ 44 Vergabeverordnung)**

- Nachweis (soweit zutreffend) der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. Nachweis der Gewerbeanmeldung bei Personengesellschaften gem. § 44 VgV.
- Vorlage (soweit zutreffend) einer Handwerks- bzw. Gewerbekarte bzw. Zugehörigkeitsbescheinigung der IHK gem. § 44 VgV.

**zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 Vergabeverordnung)**

- Erklärung über den Jahresumsatz der jeweils letzten drei Geschäftsjahre gem. § 45 VgV einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (mittels Formular 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. Präqualifikation zu bestätigen).
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
5 Mio. EUR pauschal bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden (§45 VgV).
- Weiterhin müssen mindestens 25.000 EUR bei Schlüsselverlustschäden, sowie 100.000 EUR bei Bearbeitungsschäden mitversichert sein.
- Auf gesondertes Verlangen ist eine aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie über die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung vorzulegen. Diese Bescheinigungen sollten nicht älter als 6 Monate sein.

**technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(§ 46 Vergabeverordnung)**

- Liste der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Die Teile des Auftrags, welche das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (im Sinne des § 46 VgV), sind bereits im Angebot kenntlich zu machen.
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- Bei dem Einsatz von Nachunternehmern ist nach gesonderter Aufforderung auch die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. Falls Ausschlussgründe vorliegen sollten, ist ebenfalls mit anzugeben, welche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB getroffen worden sind. Weiterhin ist das Formular 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung bei Liefer- und Dienstleistungen" für diese vorzulegen.